

1734 Januar 12., Luzern

A

SCHREIBEN VON [STADTARZT] KARL RUDOLF CORRAGIONI¹ AN "FRAW
STATTHALTERIN [MARIA THERESIA ESTHER LUSSI², ALS GATTIN
DES ALT STATTHALTERS VON STADT UND AMT ZUG, OSWALD II.
KOLIN, VERHEIRATETE] KOLIN", ZUG³

*"Erstatte schuldbührenden danch für den glücklichen Neuwer Jahrs
wunsch, der himmel wölle ihro gleichmessig in dissem, und noch vill
folgenden alles das Jenige in allem uberfluss verleyen, so ihro an
seel, und Leib Zu vollkommister Wohlsein erspriesslich sein mag.
Die aderlässe belangend erachte anstendig, das sie solche den 17 des
lauffenden monaths vornemmen, in demme ich nit vill Zu achten glau-
be, ob solche vor oder nach dem vollmond vorgenommen werde: Bey vor-
fallender Engbrüstigkeit beliebe von beykommenden brustsöpplein mor-
gen, und Abend 40, oder 50 tropfen mit weniger brüe Zu Nemmen, da-
rauf ein paar stund nüechter Zu bleiben, sie kan solches für die
vorfallende nothwendigkeit an einem kuehlen orth aufbehalten, wan
sie aber annoch zimlich engbrüstig wäre, kan sie sich desselben
alsobald auf obige weis bedienen, hinzwüschun thun mich demüthigist
empfehlen, und habe die Ehr mit tieffistem Respect Zu verbleiben
...".*

- 1) Karl Rudolf nennt sich in der Unterschrift "Corragioni de Prolo
[=Broglia]", von wo die Corragioni ursprünglich herkommen.
- 2) Die Empfängerin war in erster Ehe mit dem 1706 verstorbenen **Beat Kaspar**
Zurlauben verheiratet gewesen.
- 3) Auf dem Adressenschild steht noch: "mit einem gläslein"

Original, Siegel teilweise flachgedrückt. Wohl aus dem Besitz von
Lussis Schwiegersohn, Johann Franz **Landtwing**, in den von dessen
Sohn, Johann Franz Anton Fidel **Landtwing**, und von diesem nach 1748
in den von des letzteren Grosscousin, **Beat Fidel** Zurlauben, überge-
gangen - AH 143, 503-504 - Blatt 504^r leer